



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Bildung und Nachhaltigkeit  
Sachbearbeitung: Matthias Wittlinger  
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**01.03.2021**

**öffentlich**

**Beratungsgegenstand:**

Räumliche Situation Schmiechtalschule Ehingen

**Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Vorgehensweise zu.

Heiner Scheffold  
Landrat

## **Sachdarstellung:**

### Ausgangssituation

Die Schülerzahl der Schmiechtalschule in Ehingen ist im Schuljahr 2020/21 auf 127 Schülerinnen und Schüler angestiegen. Davon besuchen fünf Kinder die seit dem Schuljahr 2015/16 eingerichtete Außenstelle an der Martinschule in Laichingen, weitere fünf Kinder befinden sich in der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BvE) in Ulm und zwei Schüler werden hausbesucht.

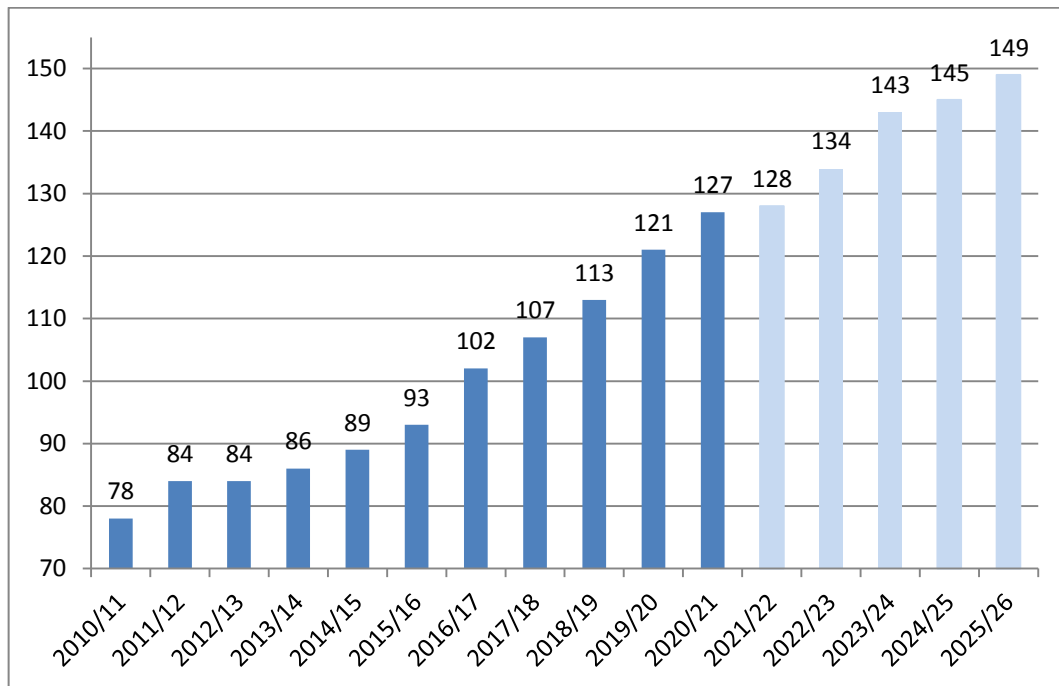
115 Kinder werden an der Schmiechtalschule in Ehingen (einschließlich der angemieteten Räume im Fliederweg) beschult. Das kooperative Bildungsangebot mit der Grundschule im Alten Konvikt wurde mit dem Schuljahr 2017/18 aufgrund Eigenbedarf der Stadt Ehingen beendet. Die weiterführende Außenklasse an der Michel-Buck-Schule in Ehingen ist bereits mit dem Schuljahr 2016/17 ausgelaufen. Zudem wurde seitens des Kultusministeriums festgelegt, dass Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf entweder inklusiv oder an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum beschult werden.

Da an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung der Klassenteiler bei 6 liegt, ergeben sich aus den 115 Schülern am Standort Ehingen rechnerisch 19 Klassen. Aus Kapazitätsgründen wurden an der Schmiechtalschule jedoch nur 18 Klassen gebildet.

Im laufenden Schuljahr werden zusätzlich 30 Kinder an Regelschulen inklusiv beschult und von Fachkräften der Schmiechtalschule betreut.

Der Schmiechtalkindergarten wird konstant mit fünf Gruppen und derzeit 26 Kindern geführt. Mit diesem Schuljahr konnte eine Außengruppe am Kindergarten Pustebblume in Blaubeuren eingerichtet werden. Der hierdurch freigewordene Raum wird nun von der Schule genutzt.

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der Schmiechtalschule verdeutlicht das folgende Schaubild.



Entwicklung der Schülerzahlen an der Schmiechtalschule in den letzten 10 Jahren inkl. Prognose

### Prognose

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der Schmiechtalschule ist schwer zu prognostizieren. Anhaltspunkte können die bisherige Entwicklung und die aktuelle Schülerschaft, deren Zusammensetzung und Altersstruktur geben.

In den letzten fünf Jahren haben 86 Kinder als Schulanfänger oder durch Übergänge von anderen Schulen an der Schmiechtalschule begonnen. 52 Kinder haben aufgrund der Beendigung der Schulzeit oder durch Übergänge an andere Schulen die Schmiechtalschule verlassen. Dadurch ergab sich ein Zuwachs von 34 Schülerinnen und Schülern in den letzten fünf Jahren.

Ausgehend von dieser Entwicklung und unter Berücksichtigung der aktuellen Altersstruktur werden in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich etwa 60 Kinder die Schmiechtalschule verlassen, aber 82 neu besuchen. Außerdem muss damit gerechnet werden, dass die hausbesuchten Schüler fest am Schulstandort sein werden. Dann würde die Schülerzahl an der Schmiechtalschule am Standort Ehingen (ohne Außenklasse in Laichingen – mind. 4 Kinder) bis zum Schuljahr 2025/26 auf ca. 140 ansteigen, was mindestens 23 Klassen bedeuten würde.

### Räumliche Situation

Aktuell verteilen sich die Räumlichkeiten der Schmiechtalschule als Gesamteinrichtung auf

- den Gebäudeteil A (Bau 1978) – 3 Klassenzimmer (ein Besprechungsraum und ein Gruppenraum des Kindergartens wurde zum Klassenzimmer umfunktioniert)

- den Gebäudeteil B (Bau 1999 und Erweiterung 2010) - 11 Klassenzimmer, Sporthalle, Schwimmbad, Fachräume, etc.
- den Gebäudeteil C (Bau 2018) – 3 Klassenzimmer, 1 Nebenraum und Toiletten
- angemietete Räumlichkeiten im benachbarten Fliederweg 1 – ein Klassenzimmer, zwei Nebenräume, Toiletten
- Räumlichkeiten der Martinschule in Laichingen für derzeit fünf Kinder
- Berufsvorbereitende Einrichtung an der Max-Gutknecht-Schule in Ulm für derzeit fünf Kinder

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen ist die Schmiechtalschule in der Vergangenheit mehrfach erweitert worden. Zuletzt wurden 2010 der Gebäudeteil B erweitert und 2018 der Gebäudeteil C (Neubau) errichtet.

Aus der oben skizzierten Prognose von 140 Schülern ergibt sich ein zukünftiger Raumbedarf von bis zu 5 weiteren Klassenzimmern. Allerdings stehen aktuell für die 18 bzw. 19 vorgesehenen Klassen auch nur dann 18 Klassenzimmer zur Verfügung, wenn der Besprechungsraum und Gruppenraum des Kindergartens als Klassenzimmer genutzt werden.

Durch den Anstieg der Schülerzahlen entsteht neben dem Bedarf an Klassenzimmern auch ein weiterer Bedarf an zusätzlichen Fachräumen, Differenzierungs- und Besprechungsräume, Schüler- und Lehrertoiletten, Pflegeräume und Materialräume. Durch den Mangel an Klassenzimmern müssen aktuell einzelne Schülerarbeitsplätze auf den Flur verlegt werden. Dies ist besonders für Kinder mit Autismus eine besonders belastende Situation. Der Mangel an Materialräumen führt dazu, dass Therapiegeräte auf den Fluren gelagert werden. Auch das Lehrerzimmer ist für den angewachsenen Lehrkörper inzwischen zu klein. Entsprechend der Deputate besteht ein Platzbedarf von ca. 256 m<sup>2</sup> (32 Deputate x 8 m<sup>2</sup>). Aktuell stehen 66 m<sup>2</sup> zur Verfügung.

Zusammengefasst bedeutet das:

- Bis zum Schuljahr 2025/26 muss mit einem Anstieg auf ca. 140 Schülerinnen und Schülern am Standort Ehingen gerechnet werden.
- Die Schmiechtalschule wird aufgrund des prognostizierten Schülerzuwachses ab dem Schuljahr 2022/23 zu wenig Räume haben.
- Es sind keine Anzeichen erkennbar, dass die Schülerzahl in den kommenden Jahren stagnieren wird.
- Neben Klassenzimmern werden durch die prognostizierte Größe der Schule auch weitere Räume benötigt.

#### Lösungsansatz und weiteres Vorgehen:

Hinsichtlich der vorliegenden Prognose bestehen aus Sicht des Schulträgers Alb-Donau-Kreis und der Schmiechtalschule zwei Planungsschwerpunkte. Zum einen ist dies die kurzfristige Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Schuljahr 2022/23 und zum anderen die Entwicklung eines Gesamtkonzepts, das eine Perspektive für die stetig ansteigende Schülerzahl und des sich daraus ergebenden Raumbedarfs bietet.

Um dem anstehenden Mangel an Raumressourcen bis zum Schuljahr 2022/23 entgegenzuwirken zu können, wird die Verwaltung bis Sommer 2021 eine Planung zur kurzfristigen Erweiterung der Schule vorlegen. Dies könnte neben einer Erweiterung oder Aufstockung von Gebäudeteilen auch die Bereitstellung von Schulraummodulen auf dem Schulgelände sein. Je nach Ausführung könnte diese kurzfristige Lösung evtl. auch wieder zurückgebaut werden.

Langfristig soll sich die Schmiechtalschule mit Kindergarten am oder um den Schulstandort weiterentwickeln, um flexibler auf die Schülerzahlen reagieren können. Die Beteiligten werden ein Konzept zur langfristigen Entwicklung des Schulstandorts ausarbeiten und dem Gremium zur gegebenen Zeit vorlegen.

Gäste und Sachverständige: Herr Christian Walter (Schulleiter Schmiechtalschule)

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 13

Vertagungsfähig: Nein

Ulm, 11. Februar 2021

### **Anlage**

keine